

Internes Curriculum Fachschaft Deutsch, Q1 und Q2, basierend auf der Abiturobligatorik für das Jahr 2027 und dem neuen Kernlehrplan von 2023

Q1.1

Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten untersuchen

Drama: Heinrich Kleist: Der zerbrochene Krug (Obligatorik)

und

ein Vergleichswerk zuzüglich weiterer pragmatischer Texte, z.B.:

- Gotthold Ephraim Lessing: Emilia Galotti (1772),
- (1783), Friedrich Schiller: Kabale und Liebe (1784),
- Johann Wolfgang von Goethe: Iphigenie auf Tauris (1787),
- Friedrich Schiller: Die Schaubühne als eine moralische Anstalt betrachtet (1784),
- Friedrich Schiller: Über die ästhetische Erziehung des Menschen *in Auszügen* (1795), Heinrich
- von Kleist: Brief: An Wilhelmine von Zenge (22. März 1801)

→ Vernetzung mit den Inhaltsfeldern Sprache, Texten und Medien, d.h.:

Sprache:

- Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung: Dialekte, Soziolekte

Texte:

- Pragmatische Texte: Textsorte, Inhalt und gedanklicher Aufbau/ Argumentationsgang, Leserlenkung, sprachliche Gestaltung und Intention;
- Literarische und Pragmatische Texte im Zusammenhang: Motivische und thematische, diachrone und synchrone Bezüge

Medien:

- Umsetzung von Literatur: Filmische Umsetzung einer Textvorlage, Bühneninszenierung eines dramatischen Textes

→ **Klausuren, z.B.:**

- Klausur: Aufgabenart Typ 1a oder 1b: Analyse eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag) oder Vergleichende Analyse literarischer Texte
- Klausur: Aufgabentyp 3b: Erörterung von pragmatischen Texten mit Bezug auf einen literarischen Text

Q1.2.

Strukturell unterschiedliche epische Texte aus unterschiedlichen historischen Kontexten untersuchen:

Epik (Roman): Jenny Erpenbeck: Heimsuchung (Obligatorik)

und

ein Vergleichswerk zuzügliche weiterer pragmatischer Texte, z.B.:

- Johann Wolfgang von Goethe: Hermann und Dorothea (1797),
- Herta Müller: Der Mensch ist ein großer Fasan auf der Welt (2009)
- Christian Petzold: Verfilmung: Transit (2018)

➔ Vernetzung mit den Inhaltsfeldern Texte, Kommunikation und Medien, d.h.:

Texte:

- Pragmatische Texte: Textsorte, Inhalt und gedanklicher Aufbau/ Argumentationsgang, Leserlenkung, sprachliche Gestaltung und Intention;
- Literarische und Pragmatische Texte im Zusammenhang: Motivische und thematische, diachrone und synchrone Bezüge

Kommunikation:

- Kommunikationsrollen- und Funktionen: Symmetrische und asymmetrische Kommunikation, Verständigung und Manipulation

Medien:

- Dimensionen der Partizipation: Individuelle und gesellschaftliche Verantwortung; Möglichkeiten der Einflussnahme und Mitgestaltung;
- Multimodales Erzählen: Figurengestaltung, Handlungsaufbau, erzählerische und ästhetische Gestaltung

- **Klausuren:**

- Klausur: Aufgabenart Typ 1a oder 1b: Analyse eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)
- 2. Klausur: Aufgabentyp 3b: Erörterung von pragmatischen Texten mit Bezug auf einen literarischen Text

Q2.1

Kommunikationssituation und -verlauf: Verhältnis von Öffentlichkeit und Privatheit; literarisch und rhetorisch gestaltete Kommunikation

Obligatorische Schwerpunkte:

- Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen:
 - politisch-gesellschaftliche Kommunikation zwischen Verständigung und Strategie
 - sprachliche Merkmale politischgesellschaftlicher Kommunikation
 - schriftlicher und mündlicher Sprachgebrauch politisch-gesellschaftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Medien

Vernetzung und Vertiefung mit und in den Inhaltsfelder(n) Sprache, Kommunikation und Medien:

- Sprachgeschichtlicher Wandel: Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache, gesteuerte und ungesteuerte Formen
- Kommunikationsrollen- und Funktionen: Symmetrische und asymmetrische Kommunikation, Verständigung und Manipulation
- Dimensionen der Partizipation: Individuelle und gesellschaftliche Verantwortung; Möglichkeiten der Einflussnahme und Mitgestaltung

→ Klausuren:

- Aufgabentyp 2a oder 2b: Analyse pragmatischer Texte, ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag oder vergleichende Analyse pragmatischer Texte
- Aufgabentyp 3a: Erörterung auf der Grundlage pragmatischer Texte
- Aufgabentyp 4: Materialgestütztes Verfassen eines informierenden oder argumentierenden Textes mit fachspezifischem Bezug

Q2.2

Lyrische Texte aus unterschiedlichen historischen Kontexten: Inhalt und Aufbau, Sprechsituation, formale und sprachliche Gestaltung – „unterwegs sein“ – Lyrik von der Romantik bis zur Gegenwart (im Grundkurs) bzw. Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart (im Leistungskurs)

→ Vernetzung mit den Inhaltsfeldern Sprache, Texte und Medien:

Sprache:

- Sprachgeschichtlicher Wandel: Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache, gesteuerte und ungesteuerte Formen

Texte:

- Literarische und Pragmatische Texte im Zusammenhang: Motivische und thematische, diachrone und synchrone Bezüge

Medien:

- Multimodales Erzählen: Figurengestaltung, Handlungsaufbau, erzählerische und ästhetische Gestaltung

→ Klausur, z.B.:

Aufgabenart Typ 1a oder 1b: Analyse eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag) oder vergleichende Analyse zweier literarischer Texte oder Analyse eines pragmatischen Textes mit Bezug zu einem literarischen Text.

Unterschiede in der Obligatorik zwischen GK und LK (für 2027):

- Lyrik: Vom Barock bis zur Gegenwart (LK); Romantik bis zur Gegenwart (GK)
- Zusätzliche Vernetzung im LK in den Inhaltsfeldern Sprache, Kommunikation und Medien:
 - Theorien zum Spracherwerb: Erstspracherwerb und Mehrsprachigkeit
 - Autor-Rezipienten-Kommunikation
 - Medientheorie: Mediale Umbrüche und ihre Wirkung